

Schnell, schneller, Ibrahim Mahmud

Neuer Melderekord bei der 10. Auflage des Emders Sparkassen-Delftlaufes

Von Dirk de Vries

☎ 0 49 21 / 89 00-442

Emden. Mit einem neuen Rekord über den 10 Kilometer-Lauf hat Ibrahim Mahmud von der Emders Laufgemeinschaft (ELG) alle anderen Starter über diese Strecke praktisch stehen gelassen. Während 2017 der Abstand zwischen dem Sieger Frank Lünemann und dem zweiten Ingo Janssen knappe vier Sekunden betrug, lief Mahmud seinem Verfolger Martin Bergmann (ebenfalls ELG) nicht den Hauch einer Chance und kam fast drei Minuten früher ins Ziel.

Über 300 Anmeldungen hatte die ELG für die 10. Auflage des Emders Sparkassenlaufes gemeldet. „Heute war ich allerdings etwas nervös, als ich das Wetter sah“, sagte der 1. Vorsitzende der ELG, Heinz Ehrlich. Musste er am Abend dann aber nicht mehr. Beim Start über die sechs Kilometer (drei Runden um den Delft) schien die Sonne bei etwas böigen Wind - ideales Laufwetter. Und eine Stunde später zum 10 Kilometer-Lauf sah es auch noch sehr gut aus, nur das die dunkle Wolkenfront manchen bängigen Blick auf sich zog. Bis auf ein paar Tropfen am Ende blieb es aber trocken.

Allerdings, und das war bei einigen Teilnehmern zu hören, wurde der Wind immer frischer, teilweise dann auch recht kalt. Trotzdem ließen es sich die Läufer nicht nehmen und zogen ihre Runden um den Delft. „Schlechtes Wetter gibt es für Läufer auch nicht“, scherzte Ehrlich, dem ein dicker Brocken Last vom Herzen fiel. Es klappte nämlich einmal mehr alles wieder hervorragend. Der Delftlauf ist aus dem Lauf-Kalender nicht mehr wegzudenken. Nicht zuletzt die Teilnehmerzahl ist Beweis genug.

Es ist eine urige Laufveranstaltung rund um den Delft, bei der die Zuschauer dicht am Geschehen dran sein können, manchmal gar nicht mitbekommen, dass gerade eine sportliche Auseinandersetzung hier ausgetragen wird. Aber auch das zeigt das besondere Flair, unter dem dieser Delftlauf Jahr für Jahr steht. Und in jedem Jahr mit neuen Typen, manchmal auch Rekorden und einer großen Lauffamilie aufwarten kann.

(Ergebnisse in unserer Ausgabe am Montag.)

Die Platzierten

6 Kilometer

- | | |
|-----------------------------|-------|
| 1. Rolf Hommers (M 35) | 21:41 |
| 2. Andree Schultz (M 45) | 22:04 |
| 3. Matthias Eickholt (M 30) | 22:18 |

- | | |
|------------------------|-------|
| 1. Vanessa Busse (w/B) | 24:59 |
| 2. Linda Böhme (W 35) | 25:33 |
| 3. Marit Klus (w/B) | 25:45 |

10 Kilometer

- | | |
|----------------------------|-------|
| 1. Ibrahim Mahmud (Männer) | 34:49 |
| 2. Martin Bergmann (M 30) | 37:33 |
| 3. Daniel Steffens (M 30) | 37:35 |

- | | |
|----------------------------|-------|
| 1. Laura Steffens (Frauen) | 41:20 |
| 2. Verena Flade (W 30) | 43:04 |
| 3. Viola Steffens (W 40) | 45:26 |



Auf geht es dreimal um den Delft: Mit raumgreifenden Schritten geht Andree Schultz (rechts/Nummer 083) die ersten Meter an, der Starter des Emders Box- und Athletikclubs /ELG landete am Ende auf den dritten Platz, verteidigte die Führung bei der Wertung „Ostfriesische Sieben“.

EZ-Bilder: de Vries



Kaum ist er im Ziel, kann er schon ganz entspannt lächeln: Ibrahim Mahmud siegte über die 10 Kilometer.



Ein leckeres Getränk für die Läufer: Der Stand von „Das Boot“ und dem Ökowerk Emden dort gab es frisch gepressten Apfelsaft - war umlagert.



Zwei „Hingucker“: das neue Hotel und der wieder super moderierende Jan-Aiko Köhler (vorne rechts).



Konzentriert, nicht ablenken lassen und seinen Rhythmus finden: So dicht war das Feld beim 10 Kilometerlauf nur am Start zusammen.